

Ihr Immobilientraum?

3 1/2 - 4 1/2 Zi. Terrassenwohnungen
in 8955 Oetwil a.d. Limmat
L. Garcia Navarro 044 316 13 42
Preis ab CHF 1'611'000.-
Bezug ab Herbst 2022
www.erlenkonig.ch

1 1/2 Zi. Mietwohnung
in 8708 Männedorf
Rolf Flacher 052 338 07 09
Preis ab CHF 2'750.- p/Mt, NK 190.-
Bezug nach Vereinbarung
www.loft-neugut.ch

3 1/2 - 5 1/2 Zi. Eigentumswohnungen
in 8457 Humlikon
Rolf Flacher 052 338 07 09
Preis auf Anfrage
Bezug auf Anfrage
lerchpartner.ch/Immobilienraum/

5 1/2 Zi. Eigentumswohnung
in 8332 Rumlikon
L. Garcia Navarro 044 316 13 42
Preis CHF 1'007'300.-
Bezug ab Winter 2021/22
www.gruens-doerfl.ch

5 1/2 Zi. Doppel-Einfamilienhaus
in 8332 Rumlikon
L. Garcia Navarro 044 316 13 42
Preis CHF 1'299'200.-
Bezug ab Winter 2021/22
www.gruens-doerfl.ch

7 1/2 Zi. Doppel-Einfamilienhäuser
8913 Ottenbach
L. Garcia Navarro 044 316 13 42
Preis CHF 1'999'000.-
Bezug ab Winter 2021/22
www.nidolino-ottenbach.ch

3 1/2 u. 4 1/2 Eigentumswohnungen
in 8136 Thalwil-Gattikon
Ramona Schiesser 044 316 13 21
Preis auf Anfrage
Bezug ab Frühling 2021
lerchpartner.ch/Immobilienraum/

5 1/2 Zi. Eigentumswohnung
in 8484 Weisslingen
L. Garcia Navarro 044 316 13 42
Preis CHF 1'377'000.-
Bezug ab Frühling 2021
www.paradislig.ch

3 1/2 - 5 1/2 Zi. Wohn, 4 1/2 - 6 1/2 Zi. EFH
in 8127 Aesch-Maur
Ramona Schiesser 044 316 13 21
Preis auf Anfrage
Bezug auf Anfrage
www.chridlerpark.ch

7 1/2 Zi. Einfamilienhäuser
in 8460 Marthalen
Rolf Flacher 052 338 07 09
Preis ab CHF 1'020'000.-
Bezug auf Anfrage
www.calmacasa.ch

3 1/2 Zi. Gartenwohnung
in 8615 Wermatswil
Ramona Schiesser 044 316 13 21
Preis CHF 1'363'000.-
Bezug Frühling 2022
www.leuberg.ch

2 1/2 - 4 1/2 Zi. Eigentumswohnungen
in 8610 Uster
L. Garcia Navarro 044 316 13 42
Preis auf Anfrage
Bezug auf Anfrage
lerchpartner.ch/Immobilienraum/

LerchPartner.ch/Immobilienraum/

3 1/2 und 4 1/2 Zi. Eigentumswohnungen
in 8309 Birchwil
L. Garcia Navarro 044 316 13 42
Preis auf Anfrage
Bezug auf Anfrage
www.soley-birchwil.ch

3 1/2 - 5 1/2 Zi. Eigentumswohnungen
in 8152 Glattbrugg
Ramona Schiesser 044 316 13 21
Preis ab CHF 1'341'000.-
Bezug ab Herbst 2022
www.glattwies.ch

5 1/2 Zi. Eigentumswohnung
in 8118 Pfaffhausen
Sorry, es sind leider alle Wohnungen reserviert!
Preis ab CHF 1'953'000.-
Bezug ab Frühling 2021
www.luckenholz.ch

3 1/2 und 4 1/2 Zi. Eigentumswohnungen
in 8308 Illnau
Rolf Flacher 052 338 07 09
Preis auf Anfrage
Bezug auf Anfrage
lerchpartner.ch/Immobilienraum/

3 1/2 Zi. Eigentumswohnung
in 8472 Seuzach
Sorry, es sind leider alle Wohnungen reserviert!
Preis CHF 891'000.-
Bezug auf Anfrage
www.birch-seuzach.ch

3 1/2 - 5 1/2 Zi. Eigentumswohnungen
in 8545 Rickenbach / ZH
Rolf Flacher 052 338 07 09
Preis auf Anfrage
Bezug auf Anfrage
lerchpartner.ch/Immobilienraum/

3 1/2 - 5 1/2 Zi. Eigentumswohnungen
in 8404 Stadel/Winterthur
Rolf Flacher 052 338 07 09
«Denkmalpflege Winterthur verhindert eine zonenkonforme Überbauung»
Preis auf Anfrage
Bezug auf Anfrage
lerchpartner.ch/Immobilienraum/

4 1/2 Zi. Terrassenwohnung
in 8103 Untereggen
L. Garcia Navarro 044 316 13 42
Preis CHF 1'873'000.-
Bezug ab Frühling 2021
www.sparrenberg.ch

4 1/2 Zi. Eigentumswohnung
in 8493 Saland
Rolf Flacher 052 338 07 09
Preis CHF 879'000.-
Bezug nach Vereinbarung
www.ammuelibach.ch

2 1/2 - 4 1/2 Zi. Eigentumswohnungen
in 8615 Wermatswil
Ramona Schiesser 044 316 13 21
Preis auf Anfrage
Bezug auf Anfrage
www.solevista.ch

Heute schon gemietet?

Heute schon gekauft?

Melden Sie sich bei unserem Chef

ulrich.koller@lerchpartner.ch oder Tel. 052 235 80 00.

Alle Objekte im Überblick:
www.lerchpartner.ch/Immobilienraum/



Roland Lehnerr von der Schreinerei Hugener erklärt den jugendlichen Lift-Teilnehmern einen Bauplan. Foto: Enzo Lopardo

Freizeit opfern für bessere Chancen auf eine Lehrstelle

Schüler Das Projekt Lift hilft Jugendlichen auf dem Weg zur Lehrstelle. An schulfreien Nachmittagen sammeln sie bei lokalen Betrieben Arbeitserfahrung

Leon Zimmermann

«Ich wollte höflicher, ehrlicher und pünktlicher werden», sagt Edona auf die Frage, wieso sie sich fürs Projekt Lift angemeldet hat. «Lift» ist ein schweizweites Programm, das Jugendliche der ersten und zweiten Sekundarstufe in die Arbeitswelt integrieren will. Über 12 Wochen hinweg sammeln sie bei einem lokalen Betrieb Erfahrungen für ihre Lehrstellensuche. Die Arbeitseinsätze absolvieren sie in ihrer Freizeit. Dafür werden sie mit einem Taschengeld entlohnt.

Sozialkompetenzen verbessern

Lift richtet sich gemäss Regionalleiter Hansruedi Hottinger an Jugendliche, die Unterstützung auf ihrem Weg zur Lehrstelle brauchen: «Viele junge Leute sind sehr schüchtern oder haben Defizite bei anderen grundlegenden Kompetenzen wie Pünktlichkeit und Teamfähigkeit.» Die Arbeitseinsätze sollen ihnen helfen, an ihren Schwächen zu arbeiten und ihre Stärken zu trainieren. Edona, die in Mattenbach die zweite Sekundarstufe besucht, hat ihren Einsatz bei der Schreinerei Hugener an der Technikumstrasse absolviert. Ihr Fazit: «Ich bin hilfsbereiter geworden.» Eine Eigenschaft, die ihr während ihrer Lehre wohl zugutekommen wird. «Ich will später etwas mit Menschen machen – vielleicht mit Kindern.» In der Schreinerei habe sie zwar vorwiegend Holz geschliffen. Den Arbeitsplatz würde sie dennoch weiterempfehlen: «Das hat mir

«Ich habe mehr Schwierigkeiten erwartet. Man merkt, dass die Jugendlichen sich vorbereiten.»

Daniel Besmer
Geschäftsführer Schreinerei Hugener

definitiv etwas gebracht hier.» Das findet auch Arthur, der seinen Einsatz bereits 2019 absolviert hat und jetzt eine Lehrstelle per Sommer 2021 sucht. «Am liebsten als Mediamatiker im Webdesign.»

In der Schreinerei habe er gelernt, wie der schweizerische Arbeitsmarkt funktioniert. «Bis vor drei Jahren habe ich in Brasilien gelebt, da läuft das ganz anders. So etwas wie Lehrstellen gibt es dort nicht», erklärt er. Er könne das Projekt zu 100 Prozent weiterempfehlen. Besonders auch an Jugendliche, die nicht in der Schweiz geboren sind.

Eine typisch schweizerische Eigenschaft, die Geschäftsführer Daniel Besmer seinen Lift-Schülern vermitteln will, ist Pünktlichkeit. «Wenn jemand am Mittwochmorgen fünf Minuten zu spät in der Werkstatt ist, dann schauen wir das zusammen an.»

Für die Jugendlichen sei es eine Riesenchance, dass sie sich einem Unternehmer über einen längeren Zeitraum hinweg präsentieren können. «In diesen zwölf Wochen passiert einiges in den Köpfen. Sie setzen ihre Ziele bei uns um, das merkt man», sagt Besmer.

Bewerbung und Vorstellungsgespräch

Von ihrem Engagement und auch von den Sozialkompetenzen der Jugendlichen wurde er positiv überrascht. «Ich habe mehr Schwierigkeiten erwartet. Man merkt, dass sie sich vorbereiten.» Er freue sich bereits auf den nächsten Lift-Schüler. Die Lift-Vorbereitungskurse an der

Sekundarschule Mattenbach organisiert Klassenlehrerin Anja Schaller. «Wir simulieren den kompletten Prozess der Lehrstellensuche. Die Jugendlichen müssen sich für ihre Wochenarbeitsplätze bewerben und ein Vorstellungsgespräch absolvieren», erklärt sie.

Die Schulhäuser Mattenbach und Bülwiesen sind bisher die einzigen Lift-Schulhäuser in Winterthur. Stephan Boss, der das Lift-Projekt für das Schulhaus Mattenbach koordiniert, ist ständig auf der Suche nach neuen Wochenarbeitsplätzen. «Sie sind wichtig, damit das Projekt weiterwachsen kann», sagt er.

Zu den bisherigen Lift-Unternehmen in Winterthur gehören neben der Schreinerei Hugener zum Beispiel die Bauunternehmung Lerch und das Restaurant Viêt-Long. Die Zusammenarbeit habe bisher bestens funktioniert. Insbesondere für Daniel Besmer und die Schreinerei Hugener hat Boss nur lobende Worte übrig: «Er engagiert sich bereits seit 2016 und hat damit in Winterthur eine Pionierrolle inne.»

Jugendliche um Diplom beneiden

Auch mit dem bisherigen Ergebnis des Projekts ist Boss zufrieden. «Ich habe von den Teilnehmenden bis jetzt nur positive Rückmeldungen erhalten», sagt er. Es komme auch vor, dass Jugendliche um ihr Lift-Diplom beneiden würden. «Die meisten Schülerinnen und Schüler haben keine Diplome, die sie ihrer Bewerbung beilegen könnten, wenn es mit der Berufswahl losgeht», erklärt er.

Endlich wieder ins Theater

Kultur Die Bühnen sind wieder geöffnet. Die Compagnie Gangwerk zeigte im Theater am Gleis ein Stück zum Thema Stille.

Am 14. April entschied der Bundesrat, die Theater- und Konzertbühnen wieder zu öffnen. Zehn Tage später war jetzt im Theater am Gleis eine sehr vielseitige Produktion zu sehen. Die Plätze auf der Tribüne waren begehrt: «Die Leute sind happy, dass sie kommen können», sagte Anne Dauberschmidt, Leiterin, Produzentin und «Mädchen für alles» bei der Winterthurer Tanzkompanie Cie. Gangwerk, vor der Aufführung. «Endlich kommen wir weg von unseren Bildschirmen und können uns wieder Stücke im Theater ansehen.»

Die lustvolle Performance «Grundrauschen» lebt von der ansteckenden Spielfreude der beiden Darstellerinnen, Dauberschmidt und Vanessa Wüst, die spielen, reden und tanzen und sich perfekt ergänzen. Aber auch vom Material, das mit Leichtigkeit und Präzision zu einem viestimmigen Ganzen verbunden wird, darunter Mani Matters Lied «Alpeflug», ein Vortrag von John Cage über das Phänomen Sound und lexikonartige Reden über Stille. Das Ergebnis ist eine poetische, witzige und manchmal herrlich ironische Collage. Von der Decke hängende Plastikfolien dienen als Klangerzeuger und Leinwand.

Es geht um das Zusammenleben

Berührend sind die zahlreichen «zwischenmenschlichen» Situationen, die klar machen: Beim Thema Stille geht es letztlich um das Zusammenleben. Denn der Lärm, das falsche Geräusch im unpassenden Moment: Sie kommen vom anderen, der auch da ist und «stört», oft gerade dann, wenn man sich auf etwas konzentrieren möchte (Konzept: Anne Dauberschmidt, Regie: Nicole Erbe und Evelyne Verhellen).

40 Plätze gibt es pro Vorstellung; das Theater verfügt in normalen Zeiten über 120. Bei der Premiere war am Freitag das Kontingent durch ein mehrheitlich junges Publikum ausgeschöpft – obwohl die Kasse erst seit einer Woche geöffnet war. Der Termin stand natürlich schon lange fest. Die Truppe war bereit, alles war organisiert. «Wir haben uns gesagt, es ist egal, wie es kommt», sagt Dauberschmidt.

«Wenn wir nicht auftreten können, versuchen wir halt nicht öffentliche Hauptproben mit maximal zehn Leuten zu machen.» Nun hatten sie also Glück und konnten ihr Klang- und Bewegungsstück, das von der Stadt Winterthur unterstützt wird, dreimal im Theater am Gleis zeigen und danach hoffentlich auch noch an anderen Orten. Ob es möglich ist, war lange unklar. Als Tänzerin kann man in der Zwischenzeit nicht auf dem Sofa faulenzen: Dauberschmidt hat sich mit Yoga und Fitness in Form gehalten.

Ohne Sicherheit ins Leere hinein geprobt

Glück im Unglück hatte die Truppe vor einem Jahr: Da zeigte sich, dass für das Projekt noch zu wenig Geld vorhanden war, also wurde es um ein Jahr verschoben. Doch es sei schwierig gewesen, «ins Leere hinein» zu probieren – ohne zu wissen, ob sie wirklich auftreten können, erinnert sich Dauberschmidt.

Das Thema Stille interessiere sie schon sehr lange. Zum einen fehle sie in unserer Gesellschaft, man sei einem Lärm ausgesetzt, den man selbst nicht beeinflussen könne, und das sei ein Stressfaktor. Und wenn die Stille dann doch einmal einträte, hielten wir sie nicht aus: «Wir brauchen äussere Reize, um uns zu orientieren.» Was wir eigentlich suchen, sei nicht Stille, sondern Ruhe. Gerade mit Corona habe sich allerdings auch gezeigt, dass zu viel davon wiederum sehr belastend sein könne.

Mit der 2011 gegründeten Compagnie Gangwerk realisiert Anne Dauberschmidt alle zwei Jahre ein Programm. In der Zwischenzeit spielt und tanzt sie in anderen Projekten. Seit 2019 arbeitet sie bei den Kurzfilmtagen, «als Bürogummi», wie sie es ausdrückt: ihre Ressorts sind Buchhaltung, Administration und Personalbetreuung. Zudem wirkt sie seit 2010 in der Arbeitsgruppe Tanz des Theaters am Gleis bei der Programmgestaltung mit.

Helmut Dworschak

Weitere Aufführungen: 9.-11. Juli in Erwin Schatzmanns «Morgenland».



Wer schafft es möglichst geräuschlos die Jacke auszuziehen? Vanessa Wüst (links) und Anne Dauberschmidt. Foto: Madeleine Schoder

Lerch & Partner
GENERALUNTERNEHMUNG AG
LerchPartner.ch

Zürcherstrasse 124 Postfach 322
8406 Winterthur
Telefon 052 / 235 80 00

Wir nehmen an den folgenden Immobilienmessen teil:

EIGENHEIM MESSE SCHWEIZ
Eigenheimmesse Schweiz in Zürich
9. - 12. Sept. 2021, Messe Zürich, Halle 5

SVIT Immobilien-Messe in Zürich
1. - 3. Oktober 2021, Lake Side Zürich

Stand April 2021